

Bedrohung der Welt

Gremium	Synode der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich
Funktionsperiode	7. Synode A.B.
Session	2. Session
Beschlussdatum	15. Juni 1968, Wien
ABL. Nr.	Jahrgang 1968, 7. Stück, Seite 57

1. Wir sind erschüttert über die Bedrohung der Welt durch Hunger, Blutvergießen und Flüchtlingselend, durch Kriege, Bürgerkriege, durch Verfolgung aus religiösen Gründen, durch Diskriminierung von Klassen, Rassen, Völkern und völkischen Minderheiten und den noch immer nicht erloschenen Antisemitismus.
2. Wir wenden uns in tiefer Besorgnis an alle Verantwortlichen und Mächtigen der Welt mit der dringenden Bitte, diesen Nöten zu steuern, dem Blutvergießen ein Ende zu machen und dafür zu sorgen, dass die Abrüstung durchgeführt werde und die Atomkräfte nur für friedliche Zwecke gebraucht werden.
3. Wir geben den Ruf des Evangeliums an alle Christen, insbesondere an die Glieder unserer Gemeinden weiter, jeder möge an seinem Platz, im privaten und persönlichen Leben zum Frieden beitragen und die Bereitschaft zum Frieden stärken. Entziehen wir uns in keinem Augenblick der uns vom Evangelium aufgetragenen Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und der Welt und machen wir dies alles zum Anliegen unserer Gebete.

